



Pressemitteilung

3/2013/LTW/B-VII
München, den 23. Juli 2013

Landtagswahl am 15. September 2013

Wahlvorschläge in den sieben Wahlkreisen

Am 19. Juli 2013 haben die Wahlkreisausschüsse der sieben Wahlkreise (Regierungsbezirke) über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge entschieden. Zugelassen wurden die Wahlkreisvorschläge von insgesamt 15 Parteien oder Wählergruppen.

In allen Regierungsbezirken mit einem Wahlvorschlag vertreten sind folgende Parteien oder Wählergruppen: CSU, SPD, FREIE WÄHLER, GRÜNE, FDP, DIE LINKE, ÖDP, REP, BP und PIRATEN. Die NPD tritt in fünf, DIE FRANKEN in drei und die FRAUENLISTE in zwei Regierungsbezirken zur Landtagswahl an; BüSo und DIE FREIHEIT treten jeweils in einem Regierungsbezirk an.

Wie Landeswahlleiter Karlheinz Anding weiter mitteilt, wurden in Oberfranken 13, in Oberbayern, Mittelfranken und Schwaben 12 und in Niederbayern, der Oberpfalz und Unterfranken jeweils 11 Wahlkreisvorschläge zur Landtagswahl zugelassen.

Die Übersicht auf Seite 2 zeigt die zur Landtagswahl am 15. September 2013 von den Wahlkreisausschüssen zugelassenen politischen Vereinigungen. Ausgewiesen ist, in welchen Regierungsbezirken die Parteien und Wählergruppen antreten und wie deren voraussichtliche Reihenfolge auf den Stimmzetteln ist. Einige Wahlkreisvorschläge mussten wegen Nichterfüllung der Vorschriften des Landeswahlgesetzes zurückgewiesen werden. Über evtl. Beschwerden hiergegen wird ein beim Staatsministerium des Innern gebildeter Beschwerdeausschuss am 25. Juli 2013 entscheiden und damit endgültig festlegen, welche Vereinigungen in den sieben Regierungsbezirken zur Wahl stehen.

Die Wahlkreisleiter werden die zur Landtagswahl 2013 zugelassenen Wahlvorschläge und Bewerber im Bayerischen Staatsanzeiger bekannt machen. Voraussichtlich Mitte August wird der Landeswahlleiter in einer Veröffentlichung zudem mit Statistiken und Verzeichnissen über die Wahlvorschläge und die Bewerber informieren. Die Veröffentlichungen des Landeswahlleiters können im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen als Datei kostenlos heruntergeladen werden. Gedruckte Ausgaben können beim Vertrieb erworben oder dort per E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de oder Fax 089 2119-3457 oder Post bestellt werden.

- 2 -

Wahlkreisvorschläge und deren Reihenfolge in den Wahlkreisen

(Stand: 22.07.2013)

Wahlkreisvorschlag		Wahlkreis							Anzahl der Wahlkreisvorschläge
		Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben	
Name	Kurzbezeichnung	Nummer des Wahlkreisvorschlags							
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	CSU	1	1	1	1	1	1	1	7
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	2	2	2	2	2	2	2	7
FREIE WÄHLER Bayern	FREIE WÄHLER	3	3	3	3	3	3	3	7
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	4	4	4	4	4	4	4	7
Freie Demokratische Partei	FDP	5	5	5	5	5	5	5	7
DIE LINKE	DIE LINKE	6	6	6	6	6	6	6	7
Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP	7	7	7	7	7	7	7	7
DIE REPUBLIKANER	REP	8	8	8	8	8	8	8	7
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	-	9	9	9	9	-	9	5
Bayernpartei	BP	9	10	10	10	10	9	10	7
Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BüSo	10	-	-	-	-	-	-	1
Bürgerrechtspartei für mehr Freiheit und Demokratie – DIE FREIHEIT	DIE FREIHEIT	11	-	-	-	-	-	-	1
FRAUENLISTE Bayern e.V.	FRAUENLISTE	-	-	-	11	-	-	11	2
Partei für Franken	DIE FRANKEN	-	-	-	12	11	10	-	3
Piratenpartei Deutschland	PIRATEN	12	11	11	13	12	11	12	7
Anzahl der Wahlkreisvorschläge		12	11	11	13	12	11	12	82